**Schulprojekt: Lebensspuren/Sledovi življenja**

Die Klasse 4b der Praxismittelschule präsentierte mit viel Herz und Gefühl am 8. Mai 2023 die Wanderausstellung ***Lebendige Geschichte*** mehrsprachig. Das Mauthausen Komitee Österreich hat in diesem Gedenkjahr den Schwerpunkt auf Menschen mit **Zivilcourage** gelegt. Deshalb passt die Ausstellung auch sehr gut zum heurigen Gedenkjahr. Sie beinhaltet Lebensberichte von Frauen, Männern und Jugendlichen, die Zivilcourage zeigten.

Schüler und Schülerinnen der 3a gestalteten das musikalische Rahmenprogramm. Das Lied “Herzbewohner” wurde in Gebärdensprache präsentiert und hat das Publikum sehr berührt, sowie das Solostück auf der Geige von Amelie Lohmann.

Die Projektleiterinnen **Martina Strutzmann** und **Astrid Topitschnig** schilderten die Stationen des Projektes ***Lebensspuren***. Es begann mit einem Zivilcourage Workshop mit Gerti Malle, dann ging es zur Gedenkstätte auf den Loiblpass und schließlich wurde das jüdische Klagenfurt entdeckt. Ein besonderes Highlight war das Zeitzeugengespräch mit Miljka Kreher, die über den Krieg im ehemaligen Jugoslawien berichtete. Die Schülerinnen und Schüler besuchten auch einen Video-Workshop mit der Multimediakünstlerin Gridchen Pliessnig.

**Wanderausstellung *Lebendige Geschichte:***

Die Ausstellung ***Lebendige Geschichte*** wurde vom ***Verein Lila Winkel*** erstellt und vom Zukunftsfond der Republik Österreich gefördert. Der Verein beschäftigt sich mit der Dokumentation und Aufarbeitung des Schicksals unschuldiger Opfer während der NS-Zeit.

Die Ausstellung erzählt die Geschichte von Jehovas Zeugen (Bibelforschern) aus Kärnten und anderen Teilen Österreichs. Sie verweigerten den Hitlergruß, die Arbeit in der Rüstungsfabrik und den Wehrdienst. Aufgrund ihres Widerstands wurden Frauen und Männer in Konzentrationslager verschleppt oder hingerichtet. Kinder kamen in Umerziehungsheime oder wurden bei nationalsozialistischen Familien zwangsuntergebracht.

Die Wanderausstellung hat schon die verschiedensten Schulen besucht. Erstmalig ist sie nun an der Pädagogischen Hochschule in Klagenfurt und kann noch bis zum 24. Mai 2023, im Foyer der Schule, Standort Hubertusstraße, besucht werden.

**Grußbotschaft:**

Der Sozialpsychologe **Daniel Wutti**, Professor am Institut für Mehrsprachigkeit und transkulturelle Bildung an der Pädagogischen Hochschule Klagenfurt überbrachte die Grußbotschaft der Pädagogischen Hochschule:

„Die Thematisierung von Erinnerungskulturen im Unterricht ermöglicht auch das Ansprechen gesellschaftlicher Vielfalt, Mehrsprachigkeit und Migration. Das vorliegende Projekt ist für Kärnten/Koroška besonders bedeutend, da bislang marginalisierte Opfergruppen sichtbarer werden. An der Pädagogischen Hochschule forschen wir genau dazu, wie eben im Rahmen von Schulprojekten zur Erinnerungskultur junge Menschen dazu motiviert werden können, aus der Vergangenheit für die Zukunft zu lernen. Ich erlaube es mir, aus meiner Außenperspektive zu sagen: das vorliegende Projekt kann als Vorzeigeprojekt gesehen werden, das weiteren Projekten an anderen Schulen als Modell dienen könnte. Heute ist der 8. Mai, der Tag der Befreiung, aber zu vielen Schülerinnen und Schülern ist das nach wie vor kein Begriff. Dabei fördern Schulprojekte zum Thema Erinnerungskultur ausdrücklich Demokratiebewusstsein, gegenseitiges Verständnis, Toleranz, Solidarität und Zivilcourage unter den SchülerInnen. Wir wünschen uns – und arbeiten auch selbst aktiv dafür – dass dies mehr und mehr bewusst wird.“

**Wertschätzende Worte zum Abschluss:**

Direktorin **Margit Ortner-Wiesinger** unterstützte das Projekt ganzherzig von Anfang an.

Nicht umsonst, wurde sie von **Reinhart Rohr**, Präsident des Kärntner Landtages, beglückwünscht, so einem Projekt in ihrer Schule eine Plattform geboten zu haben.

**Gerlinde Duller** von der Bildungsdirektionwar ebenfallsbei der Eröffnungsfeier dabei und fand die passenden Abschlussworte, die auf einem der Ausstellungsplakate zu finden sind: **“Für die Zukunft lernen, damit es eine Zukunft gibt…”**

**Zusatzinformation:**

An folgenden Schulen war die Ausstellung bereits zu sehen:

<http://www.lilawinkel.at/ausstellung-lebendige-geschichte/>

Im Juni 2022 war die Wanderausstellung im BG/BRG St. Martin in Villach zu sehen, auch dort gab es eine Eröffnungsveranstaltung.

<https://plattform-politische-bildung.at/wanderausstellung-lebendige-geschichte-am-bg-brg-st-martin>